Team Deutschland Ü70 und Ü75 - Auswahlmannschaften testen Nationalteams

Turnier am 14. Juli in GroÃŸefehn/ Ostfriesland - Ãœ70 gegen Auswahlen aus Siegen-Wittgenstein, Rostock, Hannover und Bonn gefordert.Â

(Quelle: Team Deutschland Ãœ70 und Ãœ75 - Peter Siebert - Juli 2026) Im Rahmen ihrer Vorbereitung auf die bevorstehende Ãœ70 und Ãœ75 - WM im Oktober in Brisbane/Australien werden die Ãœ70- und Ãœ75-Nationalteams aus Deutschland mehrere Testspiele gegen stark besetzte Kreis- und Stadtauswahlmannschaften bestreiten. Den Auftakt macht das Turnier am 14. Juli in GroÃŸefehn/ Ostfriesland, der neu ins Leben gerufene â€žNord-Cup". Spiele gegen die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein und gegen Auswahlmannschaften aus Rostock, Hannover und Ostfriesland gilt es zu bestehen. AuÃŸerdem testen sich die beiden deutschen Teams gegenseitig, die Ãœ75 und die Ãœ70 spielen wÃ¤hrend des â€žNord-Cups" ebenfalls gegeneinander. Beginn des Turniers ist um 13.00 Uhr.

Am 18. August geht es fÃ¼r das Ãœ70 Nationalteam ins Rheinland. Dort warten die ambitionierten Ãœ60-Kreisauswahlteams aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis auf die Nationalspieler. Gespielt wird auf der Sportanlage in Rheinbach-Oberdrees. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr.Â

Anfang September dann steht ein weiteres Trainingslager in der niedersÃ¤chsischen NFV-Akademie in Barsinghausen auf dem Programm, ebenfalls mit je einem Testspiel fÃ¼r beide Teams. Die Gegner stehen noch nicht fest.

Ziel von all dem ist es, die beiden Teams aus Deutschland mÃ¶glichst fit und wettkampftauglich zur WM in Brisbane zu schicken. 12 Mannschaften aus vier Kontinenten werden dort vom 12.-16. Oktober in beiden Altersklassen die neuen TiteltrÃ¤ger ermitteln. Mit dabei die australischen Gastgeber sowie Teams aus den USA, aus Japan, aus England, Wales, Kanada und Deutschland. Gespielt wird in zwei Gruppen, jeder gegen jeden. Die Gruppensieger bestreiten das Finale, die Gruppenzweiten das Spiel um den 3. Platz. Auf die Seniorenkicker kommen mindestens fÃ¼nf Spiele a 60 Minuten, ausgetragen an 3 Tagen zu. Auf die vier Besten sogar sechs.

Diese auÃŸerordentlichen Belastungen besteht nur, wer professionell vorbereitet ist. Seit Januar 2026 kÃ¼mmert sich daher ein Trainerteam rund um die beiden DFB-A-Lizenz-Trainer Stefan Stuckenberg und DFB-FuÃŸballlehrer Marek Wanik um die Sportler. Spieler aus inzwischen acht DFB-LandesverbÃ¤nden treffen sich mindestens einmal im Monat an wechselnden Trainingsorten zu Vorbereitungs-Camps und Testspielen. Bisheriger HÃ¶hepunkt war ein mehrtÃ¤giges Trainingslager im polnischen Jarocin bei Posen, das auf Initiative des polnisch-stÃ¤mmigen Ãœ75-Trainers Marek Wanik zustande gekommen ist. Ein abschlieÃŸender deutsch-polnischer Freundschaftsabend vertiefte zudem die zwischenmenschlichen und interkulturellen Beziehungen zum Nachbarland.

Wenn es dann im Oktober nach Australien geht, hoffen die WM-Oldies auf moralische UnterstÃ¼tzung aus der Heimat. Vielleicht ja auch von dem einen oder anderen Nationalspieler, fÃ¼r den jetzt in den USA der Traum vom WM-Titel vorzeitig ausgetrÃ¤umt ist. Auf dass es die Ãœ70- und Ãœ75-Teams aus Deutschland in Down Under besser machen!!!